

Prof. Dr. Katarzyna Marciniak

Cicero für Kinder, oder: wie man Erbsen züchtet

Cicero gehört zu den emblematischen Figuren der Antike. Seit der Zeit der Republik erweckte er starke und extreme Emotionen. Niemand aber zweifelte daran, dass er zum Vater jener Zivilisation wurde, die aus dem griechisch-römischen Erbe schöpfte. Als solcher ist er bald in den Kanon der Edukation eintreten, und jedes Kind in der Schule konnte (oder besser: musste) im Wandel der Jahrhunderte seine Person, seine Schriften und Ideen kennenlernen.

Heute durchlebt die klassische Erziehung eine Krise; von der Idee des Kanons ist fast nichts geblieben. Es könnte also scheinen, dass Cicero – der viel weniger attraktiv ist als seine Zeitgenossen Spartacus oder Caesar – aus der Szene der gegenwärtigen Kultur schon lange verschwunden ist. Doch es zeigt sich, dass er immer in der Lage ist, uns zu überraschen. Die Trilogie für erwachsene Leser von Robert Harris, deren dritter Band (*Dictator*) für den Herbst 2015 vorgesehen ist, stellt kein einziges Feld dar, auf dem wir Cicero treffen können. In meinem Vortrag schlage ich vor, die Ciceros Rezeption – mit all ihren Implikationen – in der gegenwärtigen Kinder- und Jugendkultur zu verfolgen. Hier arbeiten die Literatur, die bildenden Künste und die elektronischen Medien zu seinen Gunsten zusammen. Sie verleihen Cicero neues Leben – und zwar Leben unter den wohl am anspruchsvollsten, aber zugleich dem engagiertesten Publikum junger Leser.

Literatur:

Primärliteratur

Anderson, Paul L., *A Slave of Catiline*, New York, London: D. Appleton and company, 1930.

Barbary, James, *The Young Cicero*, New York: Roy Publishers, 1964.

History for Kids: An Illustrated Biography of Cicero for Children, Charles River Editors founded by Harvard and MIT alumni, 2013 [Kindle edition].

Lawrence, Isabelle, *The Theft of the Golden Ring. A Tale of Rome and Treasure*, Indianapolis: Bobbs-Merrill [1948].

Leoni, Cristiana, *In Caesar's Rome with Cicero*, New York: Marchall Caventidh Benchmark, 2009.

Mitchell, Jack, *The Roman Conspiracy*, Toronto, Ont.–Plattsburgh, N.Y.: Tundra Books, 2005.

Mitchell, Jack, *The Ancient Ocean Blues*, Toronto, Ont.–Plattsburgh, N.Y.: Tundra Books, 2008.

Musierowicz, Małgorzata, *Sprężyna* [Die Feder], Łódź: Akapit-Press, 2008.

Schweiger, Frank, *Die Rache des Gladiators. Ein Abenteuer aus dem Alten Rom*, München: dtv, 2010.

Stöver, Hans Dieter, *Quintus geht nach Rom*, München: dtv, 1987.

Tielmann, Christian, *Die Zeitenläufer. Verschwörung im alten Rom*, München: cbj Verlag, 2007.

Fachliteratur

Brodersen, Kai, *Die Antike außerhalb des Hörsaals*, Münster: Lit, 2003.

Fotheringham, Lynn, "Twentieth/Twenty-first century Cicero(s)", in: Steel, Catherine, ed., *The Cambridge Companion to Cicero*, Cambridge: Cambridge University Press, 2013.

Janka, Markus, „Die ‚Verschwörung gegen Rom‘ als Bestseller. Catilinas Putsch in Populärwissenschaft und Trivallliteratur der Gegenwart“, in: Korenjak, Martin & Tilg, Stefan, eds., *Pontes IV. Die Antike in der Alltagskultur der Gegenwart*, Innsbruck–Wien–Bozen: Innsbruck Studien-Verlag, 2007, 113–128.

Kümmerling-Meibauer, Bettina, *Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur: ein internationales Lexikon*, Bd.1–2, Stuttgart–Weimar: Metzler, 1999.

Zieliński, Tadeusz, *Cicero im Wandel der Jahrhunderte*, Leipzig–Berlin: B.G. Teubner, 1897/⁴1929.

Katarzyna Marciniak ist klassische Philologin und Italianistin. Professorin und Direktorin des Zentrums zur Erforschung des Nachlebens der Antike (OBTA) an der Fakultät Artes Liberales, Universität Warschau. Vertrauenswissenschaftlerin der Alexander von Humboldt Stiftung.